

Jörg Reinholz
Hafenstr. 67
34125 Kassel
☎ 0561 317 22 77
✉ 0561 317 22 76
joerg.reinholz@fastix.org

Jörg Reinholz, Hafenstr. 67, 34125 Kassel

Waldorf Frommer Abmahnanwälte

Kassel, am 15.11.2015

z.H. Abmahnanwältin Mariana Nikse

nur per Fax

Ihr Zeichen 15PP152556

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich fordere Ihre Mandantin letztmalig auf, binnen 7 Tagen, also bis zum 21.11.2015, 23:59 hier schriftlich vorliegend, den Klageverzicht bezüglich der Sache zu Ihrem, oben genannten Zeichen zu erklären.

Ansonsten werde ich mich genötigt sehen, die negative Feststellungsklage einzureichen. Dieses vor allem auch deshalb, weil ich nicht noch 3 Jahre warten und dann in Beweisnot kommen will.

Im übrigen sollten Sie meinen Name mal „googeln“.

Der lautet „Jörg Reinholz“.

Was den Streitwert betrifft weiß ich, dass das Ansehen der vertretenden Kanzlei der auf „negative Feststellung erhobener Ansprüche“ Beklagten vor Gericht keinerlei Rolle spielt.

Ich werde mich selbst vertreten. Gegen einen „einfachen Schlosser aus dem Osten“ zu verlieren ist schon ziemlich übel. Also haben Sie im Hinblick auf die Tatsachenlage auch ein eigenes Motiv, Ihre Mandantin deutlich und dringend auf das für diese aussichtslose Verfahren hinzuweisen.

Den juristischen Stoff lese ich mir gerade erst an... und komme immer mehr zu dem Ergebnis, dass Ihre Drohungen aus der Abmahnung schlicht lächerlich sind.

BTW.: Kann es sein, dass die Kanzlei Walldorf Frommer durch die vorsätzlich einseitige Auswahl von Urteilen die Leser vorsätzlich falsch über die prozessualen Aussichten informiert und ggf. abgemahnte durch den Hinweis auf die eigene, durch die Auswahl falsche Berichterstattung hinsichtlich des wahrscheinlichen Ausgangs eines Verfahrens täuscht und so zu einer Zahlung nötigt, die in vielen Einzelfällen gar nicht durchsetzbar ist? Darf ich das so berichten?

Mit höflichen Gruß

Jörg Reinholz
Kassel, am 15. November 2015

